



DIE LINKE.

Kreisverband Salzgitter

Rundbrief an Mitglieder und interessierte Bürger/innen

Juni - Juli 2017

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Freundinnen und Freunde,

danke an alle AktivistInnen, die den 1. Mai 2018 zu einem schönen Erfolg gemacht haben.

Die LINKE war nicht zu übersehen.

Sowohl solid im lebendigen Demonstrationszug, unsere Stände auf dem Platz und auch der Kuchenstand.

Obwohl Gerda aufgrund einer Erkrankung diesmal keine ihrer begehrten Torten und Kuchen backen konnte, fiel der Stand nicht aus. Dank an alle Bäckerinnen und Bäcker.



Einladung zur Mitgliederversammlung

am Samstag, den 17. Juni, 11:00 Uhr in Salzgitter-Osterlinde, Burgdorfer Str.1

Liebe Genossinnen und Genossen,

wie bereits informiert, wollen wir am 17. 6. Unsere nächste Mitgliederversammlung durchführen.

Ein Grund für diesen Termin ist der zehnte Jahrestag der Gründung unserer Partei.

Wir haben allerdings auch die Aufgabe, unsere Direktkandidatinnen bzw. Direktkandidaten für die Landtagswahl am 14. Januar 2018 in Niedersachsen zu wählen sowie unsere VertreterIn im Landesausschuss der LINKEN Niedersachsen und wollen uns, eine Woche nach dem Bundesparteitag mit dem dort verabschiedeten Wahlprogramm befassen.

Ein Zeitplan ist Euch schon mit der Einladung Ende Mai zugegangen.

Der Vorstand bittet Euch nochmals, diesen wichtigen Termin wahrzunehmen.

Damit alles seine Ordnung hat, schicken wir Euch die fürs Protokoll notwendige Tagesordnung zur Wahl unserer **Direktkandidatin / Direktkandidaten für die Landtagswahlkreise 10 (SZ-Süd und Teile des Landkreises Wolfenbüttel) und 11 (SZ-Nord und Gemeinde Lengede).**

Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Eröffnung

- 1.1 Wahl der Versammlungsleitung
- 1.2 Verabschiedung der Tagesordnung
- 1.3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.4 Bestätigung der Mandatsprüfungskommission
- 1.5 Bericht der Mandatsprüfungskommission
- 1.6 Wahl einer wahl-und Zählkommission
- 1.7 Wahl einer Schriftführer/in
- 1.8 Wahl der Vertrauenspersonen
- 1.9 Wahl der Person für die Versicherung an Eides statt.

2. Wahl der Direktkandidatin für den Wahlkreis 10

- 2.1 Vorstellen der KandidatInnen
- 2.2 Wahlen

3. Wahl der DirektkandidatInnen für den Wahlkreis 11

- 3.1 Vorstellen der Kandidatinnen
- 3.2 Wahlen

Sozial. Gerecht. Für alle.
DIE LINKE.

Zentralmensa Fredenberg.

In der Ratssitzung vom 24.5.2017 teilte die Verwaltung mit, dass für den Bau einer Zentralmensa nun 1,8 Mio. € eingeplant werden statt der ursprünglich beschlossenen 600 T €.

Am Schulzentrum in Fredenberg, mit Hauptschule, Realschule, Gymnasium und Berufsbildender Schule sind nur kleine, nicht ausreichende Versorgungseinrichtungen für das Essen vorhanden. Eine erste Kalkulation für einen separaten Neubau ging einmal von 2,5 Mio. aus. Wir fordern nun in einem Antrag zum Haushalt 2017, dass eine genaue Kostenkalkulation erfolgen muss um möglicherweise weitere Mittel im Haushalt 2018 bereitzustellen.

Die Linden in der Berliner Straße erhalten!

Am südlichen Ende der Berliner Str. ist aktuell geplant die vorhandenen gesunden Linden zu fällen, den Radweg zu erneuern und anschließend neue, kleinere Bäume am Straßenrand zu pflanzen.

Bei einer Bürgerversammlung Anfang des Jahres sprachen sich die Mehrzahl der teilnehmenden Einwohner dafür aus, die Fahrbahnen von vier auf drei zu reduzieren, den Radweg auf den jetzigen Parkstreifen zu verlegen und die westliche vierte Fahrbahn als Parkstreifen zu



nutzen (Variante 3b). Die mittlere der drei Fahrbahnen würde je zur Hälfte für den abbiegenden Verkehr zur Verfügung stehen.

In einer Verkehrssimulation informierte ein Gutachter, dass selbst bei höchster Belastung die Verkehrsströme von den drei Fahrbahnen aufgenommen werden können.

In einem gemeinsamen Antrag forderten die vier kleineren Fraktionen

auf unsere Initiative, die Variante 3b bei der Umgestaltung der Berliner Str. zwischen Chemnitzstr. und Marienbruchstr. zu beschließen. SPD und CDU lehnten diesen Antrag ab, weil erst eine Erprobung der Variante erfolgen soll.

Wir meinen eine Baustelle im Zentrum von Lebenstedt reicht, da muss nicht gleichzeitig eine provisorische Fahrbahnführung in einer Straße erfolgen, die aktuell einen Teil des Umleitungsverkehrs aufnimmt.

Wir, die Ratsfraktion der Linken sind nach wie vor der Meinung, die gesunden Linden müssen stehen bleiben und zu viel Baustellen oder Änderungen in der Verkehrsführung gleichzeitig müssen vermieden werden.

*Hermann Fleischer
Ratsfraktion Die Linke*

Schwerpunkte unserer kommunalpolitischen Arbeit . . .

Zusammenfassung der Diskussion der Mitgliederversammlung am 24. 04. 2017

Grundlage der Arbeit bleibt das beschlossene Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2016. Ausgehend davon konzentrieren sich der Kreisverband, die Ratsfraktion und die Ortsräte auf folgende Schwerpunktaufgaben:

1. Die Situation der armen Menschen in der Stadt bleibt ein zentraler Gegenstand unserer Arbeit.
Das betrifft insbesondere den überdurchschnittlichen Anteil der armen Kinder, die zunehmende Altersarmut und die zu erwartende prekäre Situation vieler nach Salzgitter geflüchteter Menschen.

Dazu werden wir:

- Um die Einführung eines Salzgitter-Passes kämpfen,
 - Im November 2017 eine Armutskonferenz in SZ durchführen,
 - Uns langfristig für die Entwicklung eines öffentlichen Beschäftigungssektors einsetzen,
 - Die Situation auf dem sozialen Wohnungsmarkt auch in SZ im Auge behalten.
2. Die Situation im Bereich des Gesundheitswesens und der Pflege und die sich abzeichnende Entwicklung in diesem Bereich elementarer Fürsorge sind nicht zu akzeptieren.

Wir werden deshalb:

- Weiter konstruktiv mit dem Betriebsrat des Klinikums zusammenarbeiten, um insbesondere die Arbeitsbedingungen der in diesem Bereich tätigen Menschen in die Öffentlichkeit zu bringen.
Die Forderung, das Klinikum zurück an die Stadt zu geben, bleibt eines unserer Hauptanliegen.
 - Gleiches gilt sinngemäß für die In der Pflege Beschäftigten.
3. Die Bevölkerungsentwicklung in Salzgitter macht es notwendig, verstärkt darauf zu achten, dass die Frage der Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder nicht finanziellen Problemen geopfert wird.

Wir drängen auf:

- Kostenlose Kinderkrippen- und Kindergärtenplätze für alle Kinder, einschließlich der notwendigen fachgerechten Betreuung.
 - Fortsetzung des Schulsanierungsprogramms durch die Stadt.
 - Ausbau der Ganztagschulen und der Hortbetreuung.
4. Angesichts von „Schwarzer Null“, Schuldenbremse und der zu erwartenden Verwendung von Steuerüberschüssen durch die Große Koalition bleibt der Kampf gegen die weitere Privatisierung öffentlichen Eigentums in der Kommune eine unserer drängendsten Aufgaben.

Jugend gegen G 20.**G 20? – G nach Hause !****Wer das Geld hat, der hat das Sagen.**

So oder so ähnlich könnte das Motto des G 20 Gipfels vom 07. Bis 08. Juli lauten.

Bei dem Gipfeltreffen setzen sich die 20 „stärksten“ Industrie – und Schwellenländer an einen Tisch und quatschen über die Möglichkeiten ihres Wirtschaftswachstums.

Die Gipfelteilnehmenden wie Trump, Merkel, Erdogan, Orban und Co. wollen uns glauben lassen, dass sie in unserem Interesse handeln, doch genau das Gegenteil trifft zu:

Ihre von Wirtschafts – und profitinteressen geleitete Politik ist hauptverantwortlich für globale Umweltzerstörung, Kriege und Armut.

Deshalb regt sich Widerstand: Politische Bewegungen aus Deutschland und ganz Europa werden in Hamburg ein Zeichen gegen die Politik der G 20-Staaten setzen.

Seid dabei, mischt Euch ein!

Übrigens: 15 000 Polizisten werden aufgeboden, um diese 20 Nasen zu schützen.

Info`s: # NoG202017

**linksjugend
[solid]** 

Kurzer Blick zurück:

- Am 11. Mai fand das Gewerkschafterfrühstück auf Einladung unserer Bundestagsabgeordneten Jutta Krellmann im Gewerkschaftshaus statt. Den Kreisverband vertaten Werner Kubitzka und Jürgen Gruber.
- Am 12. Mai verteilten wir aus Anlass des Tages der Pflege Süßigkeiten und flyer an MitarbeiterInnen des Klinikums Salzgitter.
- Am 23. Mai schauten einige (wenige) Genossinnen den prämierten Film von Ken Loach „Ich, Daniel Blake“ an. Sehr sehenswert. Ein Film, der unter die Haut geht.
- Am 7. Juni probten wir den Bundestagswahlkampf auf dem Fredenberg. Ein ZDF- Team drehte für einen Beitrag nach dem Bundesparteitag der LINKEN. Gerhard hat ihn aufgezeichnet.

Nochmal zur unabhängigen und freien Berichterstattung. Das ZDF berichtete vom Parteitag der LINKEN, einschließlich des Beitrags aus Wolfsburg und Salzgitter am Sonntag, den 11. 6. von 0:20 bis 0:

Ein ganz großes Dankeschön an: Tina, Jill, Sedef, Cansu, Werner, Oskar, Berndt, Gerhard, Ufuk, Hakan, Uwe, Sello, Jürgen und Victor, die kurzfristig und zu ungünstiger Tageszeit diesen Termin wahrnahmen und den KV hervorragend vertreten haben.



Apropos Wahlen . . .

Laut Sonntagsfrage vom 06., 07. und 8. Juni setzt sich **die Verschiebung nach rechts in diesem Lande kontinuierlich fort**. Die Umfragen von drei Instituten:

CDU	38 bis 39%
SPD	23 bis 24%
FDP	8 und 10%
AfD	7 bis 9%
Grüne	7 und 8%
LINKE	8 bis 11%

Der „Schulzug“ hat keinen Dampf mehr und es droht „Schwarz-Gelb“.

Es gibt die allerbesten Gründe für uns, einen wirklich engagierten und ideenreichen Wahlkampf zu führen und es gibt die allerbesten Gründe dafür, dass sich alle unserer Mitglieder und – wenn möglich – zahlreiche SympathisantInnen daran beteiligen.

Unser gegenwärtiger Arbeitsstand:

Sozial. Gerecht. Für alle.
DIE LINKE.

Das Wahlbüro arbeitet seit einem Monat und die Ecktermine stehen.

Nach unserer Veranstaltung am 17. 6. Wollen wir im Juni wieder 6 000 Exemplare der KLAR verteilen, eingelegt sein wird ein Informationsflyer zum Sotialticket.

Ende Juli (reichlich spät) sollen **die Wahlplakate** angeliefert werden, so dass wir **am ersten Augustwochenende plakatieren**. Wir wollen an diesem Termin die Mehrzahl der Plakate an den Laternen haben.

Wenn alles einigermaßen planmäßig läuft,

gibt's dann am **5. August die „Wahlkampf-Auftakt-Gartenparty“**.

Mitte August erhalten wir **10 000 Wahlzeitungen**, die es zu stecken gilt.

Nach der Veranstaltung auf dem Friedhof Jammertal werden wir **ab 2. September mit den Info-Ständen** und dem „**Haustürwahlkampf**“ beginnen und die verbleibenden 3 Wochen bis zur Wahl intensiv nutzen, um mit vielen Menschen in Salzgitter ins Gespräch zu kommen.

Nach jetzigem Stand gibt es bei uns keine „Prommi-Veranstaltung“. Wir werden allerdings mit zahlreichen kleineren Aktionen versuchen, Aufmerksamkeit zu erregen.

Wir haben eine Gruppe benannt, die sich intensiv mit dem Wahlkampf mittels elektronischer Medien befasst und versuchen auf diese Weise vor allem junge Menschen dafür zu gewinnen, uns zu wählen.

Natürlich ist noch nichts in Beton gegossen und jede Idee, jede Anregung sind sehr willkommen.

Termine

13. 06.	17:00 Uhr	Wahlbüro
	18:00 Uhr	Kreisvorstand
17. 06.	11:00 Uhr	Mitgliederversammlung (s. S. 2)
Juni:		Stecken KLAR
22. 06.		Beginn Schulferien
11. 07.	17:00 Uhr	Wahlbüro
Ende Juli		Anlieferung Plakate
05. 08.		Beginn Plakatierung
05. 08.	19:00 Uhr	Wahlauftakt-Gartenparty (Einladung folgt)
08. 08.	17:00 Uhr	Wahlbüro
Mitte August		Anlieferung Wahlzeitung
22. 08.	17:00 Uhr	Wahlbüro
Ende August		Stecken Wahlzeitung
01.09.		Veranstaltung auf dem Friedhof Jammertal
Ab 2. 09.		Info-Stände, Beginn „Haustürwahlkampf“

Kontakte

Büro :	38226 Salzgitter- Lebenstedt, Berliner Str. 49
Bürozeiten:	Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon:	05341/790 56 50
Internet:	www.die-linke-salzgitter.de
e-mail:	dielinke-salzgitter@t-online.de
Vorsitzender:	Rainer Nagel DIE LINKE, Kreisverband Salzgitter Rainer.nagel.53@gmail.com Tel.: 01578 454 88 96

Büro:	Fraktion DIE LINKE im Rathaus Zimmer 52
Öffnungszeiten:	Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr
Telefon:	05341/839 32 76
e-mail:	dielinke@stadt.salzgitter.de
Herausgeber:	DIE LINKE, Kreisverband Salzgitter V.i.S.d.P.